



Schäferhund nimmt Fährte ohne ‚Chefin‘ wieder auf

PRÜFUNGEN Neune Tiere der Ortsgruppe Varel stellen sich dem Leistungsrichter

LR

VAREL - Leistungsrichter Heinz-Jürgen Stets aus Cloppenburg hat die Herbstprüfung der Ortsgruppe Varel des Deutschen Schäferhundevereins abgenommen. Sie fahren im Gelände und auf dem Platz an der Jaderberger Straße in Streek statt. Neun Schäferhunde wurden zur Prüfung mit Fährtenarbeit, Schutzdienst und Unterordnung vorgestellt. Für den korrekten Ablauf der Prüfungen sorgte der Vareler Ausbildungswart Egon Panitzke als Prüfungsleiter. Zahlreiche Zuschauer sahen zum Teil hervorragende Leistungen in den einzelnen Prüfungsstufen und sparten deshalb nicht mit Applaus. Tagessieger wurde Amy vom Moormannshof mit Christiane Panitzke.

Dass nicht nur Hunde Fehler machen und auch mal nervös sind, zeigte sich bei der Fährtenarbeit im Gelände: Nachdem der Hund den ersten Gegenstand gefunden und korrekt verwiesen hatte, wartete er auf seine Chefin, damit sie den Gegenstand aufnimmt. Aber sie kam nicht, weil sie dachte, da kann eigentlich nichts liegen. Nachdem der Hund seiner Meinung nach lange genug gewartet hatte, nahm er selbstständig die Fährte wieder auf und setzte seine Arbeit bis zum Schluss einwandfrei fort.

In den einzelnen Ausbildungsstufen haben folgende Hunde mit ihren Hundeführern teilgenommen: Begleithundprüfung: Gerold Reins mit Adaly van Noort und Jürgen Kempe mit Tex vom Pendel Bach. Schutzhundprüfung I: Horst Sander mit Hakon vom Thorhegenhauser Eck, Günther Schwengels mit Inka von den Sander Bergen und Rainer Pothoff mit Ola del Lupo Nero. Schutzhundprüfung II: Ina Hoyer mit Buffalo Bill von Tjörnshaget und Roland Koch mit Wotan vom Moorbeck. Schutzhundprüfung III: Christiane Panitzke mit Amy vom Moormannshof und Patrick Wittje mit Arek von Pestrups Hof.

OG Varel 08.11.08 90-91-90 271